

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - SR/073(VII)/23 | | | |
|----------|--------------------------|----------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Stadtrat | Montag, 16.10.2023 | Ratssaal | 16:00Uhr | 19:15Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
 - 7.3 Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten A0234/22
Fraktion DIE LINKE
WV v. 10.11.2022
 - 7.3.1 Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten A0234/22/1
Kulturausschuss
 - 7.3.2 Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten S0470/22
 - 7.4 Entsigelungs-Programm für innerstädtische Begrünung A0045/23
Fraktion Grüne/future!
WV v. 20.04.2023
 - 7.4.1 Entsigelungs-Programm für innerstädtische Begrünung S0262/23
 - 7.6 Kinderfreundliches Magdeburg - Einführung einer Jugendkulturkarte A0078/23
in Magdeburg
Fraktion DIE LINKE
WV v. 20.04.2023

| | | |
|--------|--|------------|
| 7.6.1 | „Kinderfreundliches Magdeburg – Einführung einer Jugendkulturkarte in Magdeburg“ | S0216/23 |
| 7.7 | Bücherschränke im öffentlichen Raum Kulturausschuss WV v. 25.05.2023 | A0092/23 |
| 7.7.1 | Bücherschränke im öffentlichen Raum | S0338/23 |
| 7.8 | Verkehrssicherheit in Cracau verbessern CDU-Ratsfraktion WV v. 25.05.2023 | A0093/23 |
| 7.8.1 | Verkehrssicherheit in Cracau verbessern | S0298/23 |
| 7.9 | Zertifizierung des Energiemanagements Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | A0098/23 |
| 7.9.1 | Zertifizierung des Energiemanagements Ausschuss UwE | A0098/23/1 |
| 7.9.2 | Zertifizierung des Energiemanagements | S0373/23 |
| 7.10 | 49€-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | A0099/23 |
| 7.10.1 | 49€-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung | S0255/23 |
| 7.11 | Kostenfreie Menstruationsartikel für Bildungseinrichtungen bedarfsorientiert bereitstellen Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | A0100/23 |
| 7.11.1 | Kostenfreie Menstruationsartikel für Bildungseinrichtungen bedarfsorientiert bereitstellen | S0264/23 |
| 7.12 | Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“ Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | A0101/23 |
| 7.12.1 | Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“ | S0302/23 |

| | | |
|--------|---|------------|
| 7.13 | Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern CDU-Ratsfraktion WV v. 25.05.2023 | A0107/23 |
| 7.13.1 | Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern Ausschuss StBV | A0107/23/1 |
| 7.13.2 | Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern (A0107/23) | S0306/23 |
| 7.14 | Widmung einer Hundewiese im Wohngebiet Kannenstieg Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 25.05.2023 | A0110/23 |
| 7.14.1 | Widmung einer Hundewiese im Wohngebiet Kannenstieg SPD-Stadtratsfraktion | A0110/23/1 |
| 7.14.2 | Widmung einer Hundewiese im Wohngebiet Kannenstieg | S0295/23 |
| 7.15 | Wiederkehr der Ampelfrauen SPD-Stadtratsfraktion WV v. 22.06.2023 | A0119/23 |
| 7.15.1 | Wiederkehr der Ampelfrauen | S0358/23 |
| 7.16 | Eine öffentliche Toilette für Reform Fraktion DIE LINKE WV v. 22.06.2023 | A0125/23 |
| 7.16.1 | Eine öffentliche Toilette für Reform | S0323/23 |
| 7.17 | Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg Fraktion FDP/Tierschutzpartei WV v. 22.06.2023 | A0130/23 |
| 7.17.1 | Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg Ausschuss StBV | A0130/23/1 |
| 7.17.2 | Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg | S0349/23 |
| 7.18 | Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 22.06.2023 | A0137/23 |

| | | |
|--------|---|------------|
| 7.18.1 | Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen | S0319/23 |
| 7.19 | Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 22.06.2023 | A0139/23 |
| 7.19.1 | Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 22.06.2023 | A0139/23/1 |
| 7.19.2 | Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau | S0365/23 |
| 7.20 | Sperrung August-Bebel-Damm Interfraktionell WV v. 22.06.2023 | A0141/23 |
| 7.20.1 | Sperrung August-Bebel-Damm | S0368/23 |
| 7.21 | Klimagerechte Bauleitplanung Fraktion DIE LINKE WV v. 22.06.2023 | A0142/23 |
| 7.21.1 | Klimagerechte Bauleitplanung | S0344/23 |
| | Neuanträge | |
| 7.22 | Planungsziel für eine umzäunte Hundewiese im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße" Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0220/23 |
| 7.23 | Aufnahme der Beimssiedlung in das UNESCO-Welterbe Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0224/23 |
| 7.24 | Begrünung und Photovoltaik für Fahrgastunterstände Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0225/23 |
| 7.25 | Werben für das Ehrenamt Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0226/23 |
| 7.26 | „Projektstelle(n) - Flexible soziale Arbeit an Schulen“ Jugendhilfeausschuss | A0227/23 |
| 7.27 | Schulhofsicherheit in Magdeburg – Prüfung des aktuellen Sachstandes Fraktion AfD | A0228/23 |

| | | |
|--------|--|------------|
| 7.28 | Abbau von Beschränkungen beim Bauen Fraktion AfD | A0229/23 |
| 7.29 | Wickeltische für öffentliche Plätze SPD-Stadtratsfraktion | A0231/23 |
| 7.30 | Benennung der Brücke entlang der Oebisfelder Straße SPD-Stadtratsfraktion | A0232/23 |
| 7.31 | GiroCode auf Knöllchen SPD-Stadtratsfraktion | A0233/23 |
| 7.31.1 | GiroCode auf Knöllchen Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0233/23/1 |
| 7.32 | Leicht lesbare IBAN-Formatierung. Din 5008 in offiziellen Dokumenten der Landeshauptstadt Magdeburg umsetzen. SPD-Stadtratsfraktion | A0234/23 |
| 7.33 | Verbesserung des Internetauftrittes vom Tierheim Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0235/23 |
| 7.34 | Weihnachtsstraßenbahn Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0236/23 |
| 7.35 | Aufwertung der Fläche „Am Thie“ in Magdeburg-Diesdorf SPD-Stadtratsfraktion | A0237/23 |
| 7.36 | Gedenken an die erste Sitzung des Stadtrates nach der Wende CDU-Ratsfraktion | A0238/23 |
| 7.37 | Magdeburg respektiert die deutsche Rechtschreibung – keine „Gender-Sprache“ in der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern CDU-Ratsfraktion | A0239/23 |
| 7.38 | Neue LED-Videoleinwände für die MDCC-Arena CDU-Ratsfraktion | A0240/23 |
| 7.39 | Kommunales Fuhrparkmanagement Fraktion DIE LINKE | A0241/23 |
| 7.40 | Soziale Schuldnerberatung Fraktion Grüne/future! | A0221/23 |
| 7.40.1 | Soziale Schuldnerberatung DIE LINKE | A0221/23/1 |
| 7.41 | Fahrradabstellanlagen im Glacispark Fraktion Grüne/future! | A0222/23 |

| | | |
|------|---|----------|
| 7.42 | Zwischenzeitliche Nutzung der Fläche der ehemaligen Traglufthalle ermöglichen Fraktion Grüne/future! | A0223/23 |
| 7.43 | Eingelagerte Bücher im Volksbad Buckau umlagern Fraktion Grüne/future! | A0230/23 |
| 7.44 | Nutzung des ehemaligen Gebäudes der Mitteldeutschen Landesbank Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0242/23 |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund des Fehlens des 1. stellv. Vorsitzenden Herrn Belas und der 2. stellv. Vorsitzenden Frau Jäger nimmt zur Unterstützung der Vorstandsarbeit Stadträtin Fassl im Präsidium Platz.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott eröffnet die 073.(VII) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte*innen, die Oberbürgermeisterin, die Gäste, Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Medienvertreter*innen.

| | | | |
|---------------------|----------------------------|---|---|
| Soll | 56 Stadträtinnen/Stadträte | | |
| Oberbürgermeisterin | 1 | | |
| zu Beginn anwesend | 29 | “ | “ |
| maximal anwesend | 42 | “ | “ |
| entschuldigt | 15 | “ | “ |
| unentschuldigt | - | | |

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

7.3. Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten A0234/22

Fraktion DIE LINKE
WV v. 10.11.2022

Die Ausschüsse BSS und KRB haben den Antrag A0234/22 zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüsse Juhi und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0234/22/1.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0234/22 erläuternd ein. Er informiert in diesem Zusammenhang in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses K über die intensive Beratung zu dieser Thematik im Ausschuss und bringt den Änderungsantrag A0234/22/1 ein und bittet um Zustimmung.

Eingehend auf die Antragstellung teilt die Oberbürgermeisterin Frau Borris mit, dass trotz der angespannten Haushaltslage die Soziokulturellen Zentren durch eine durchgängige Erhöhung von 110.000 Euro bezuschusst werden, um so die Arbeit zu sichern. Sie bittet aber darum, nicht zu verlangen, dass dies von der Projektförderung in die institutionelle Förderung überführt wird. Sie gibt im Weiteren den Hinweis, dass für das Haushaltsjahr 2025 erneut darüber beraten werden müsste.

Stadtrat Bublitz, Fraktion GRÜNE/future!, dankt der Oberbürgermeisterin für die positive Aussage und begrüßt die Antragstellung und bittet darum, das Wort „institutionelle“ im vorliegenden Änderungsantrag A0234/22/1 zu streichen.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister stellt die Frage, wie mit dem Gröninger Bad umgegangen werde und bittet darum, dieses in die Betrachtung mit aufzunehmen.

Es erfolgt die getrennte Abstimmung der beiden Sätze im Beschlusstext des Änderungsantrages A0234/22/1.

Gemäß Satz 1 **beschließt** der Stadtrat mit 27 Ja-, 5 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Die vier Magdeburger soziokulturellen Zentren erhalten ab dem Jahr 2024 eine Gesamt-Erhöhung des Zuschusses von insgesamt 101.326,02€. Für die Folgejahre 2025 und 2026 wird eine Dynamisierung in Höhe von jeweils 5% eingeplant.

Der Stadtrat **beschließt** mit 9 Ja-, 23 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Satz 2 –

Zudem ist die Förderung von einer Projektförderung in eine institutionelle Förderung zu überführen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des beschlossenen Teils des Änderungsantrages A0234/22/1 mit 27 Ja-, 5 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5881-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Dezember 2023 dem Stadtrat eine Drucksache vorzulegen, die die künftige Ausrichtung, Ausstattung und Anzahl der Soziokulturellen Zentren in unserer Stadt standortkonkret im Rahmen eines Soll-Ist-Abgleichs mit Zielvariablen zukunfts fest darstellt.

Die vier Magdeburger soziokulturellen Zentren erhalten ab dem Jahr 2024 eine Gesamt-Erhöhung des Zuschusses von insgesamt 101.326,02€. Für die Folgejahre 2025 und 2026 wird eine Dynamisierung in Höhe von jeweils 5% eingeplant.

| | | |
|------|--|----------|
| 7.4. | Entsiegelungs-Programm für innerstädtische Begrünung | A0045/23 |
| | Fraktion Grüne/future! WV v. 20.04.2023 | |

Die Ausschüsse StBV, UwE und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der BA SFM empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister erläutert die Intention des vorliegenden Antrages A0045/23.

Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, beantragt, im Beschlusstext die Worte „mindestens zwei Standorte“ zu streichen.

Stadtrat Hempel, Mitglied im BA SFM, verweist auf die intensive Diskussion im Ausschuss und bezeichnet den Antrag als nicht schädlich.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, unterstützt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag des Stadtrates Schuster und vertritt die Auffassung, dass man diese Maßnahmen nur dort vornehmen sollte, wo es machbar ist.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens signalisiert ebenfalls die Zustimmung zum Änderungsantrag des Stadtrates Schuster.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister kann die vorgetragenen Bedenken nicht teilen und erläutert nochmals die Intention des vorliegenden Antrages.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Moll begründet das Votum des Ausschusses und begrüßt im Namen seiner Fraktion den vorliegenden Antrag unter Beachtung des Änderungsantrages des Stadtrates Schuster.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister signalisiert, den Änderungsantrag zu übernehmen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 31 Ja-, 0 Neinstimmen und 5 Enthaltungen den modifizierten Antrag A0045/23:

Beschluss-Nr. 5882-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Entsiegelungs-Programm ab 2024 aufzulegen, mit dem Ziel, pro Jahr in stark versiegelten innerstädtischen Bereichen mit Bäumen oder anderen Begrünungsmaßnahmen aufzuwerten.

Der Schwerpunkt soll dabei auf die Lösung zum Teil aufwändiger Standorte ausgerichtet sein, in denen sich viele Menschen aufhalten und wo grüne Oasen für die Stadtentwicklung und das Mikroklima von besonderer Bedeutung sind.

Der TOP 7.5 – A0058/23 – wurde von der SPD-Stadtratsfraktion **zurückgestellt**.

| | | |
|------|--|----------|
| 7.6. | Kinderfreundliches Magdeburg - Einführung einer Jugendkulturkarte in Magdeburg | A0078/23 |
| | Fraktion DIE LINKE WV v. 20.04.2023 | |

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel bittet darum, den Antrag A0078/23 **zurückzustellen**. Dies betrifft ebenfalls die TOP 7.11 – A0100/23, 7.12 – A0101/23 und 7.16 – A0125/23.

7.7. Bücherschränke im öffentlichen Raum

A0092/23

Kulturausschuss
WV v. 25.05.2023

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Müller bringt den Antrag A0092/23 ein und fragt nach, wann der 1. Bücherschrank eingeweiht werden würde.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens trägt seine Bedenken zum Vorhaben vor und befürchtet Vandalismus.

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, wirbt für die Annahme des Antrages mit Verweis auf die Stadt Salzburg, wo es funktioniert.

Gemäß vorliegendem Antrag A0092/23 beschließt der Stadtrat mit 24 Ja-, 5 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5883-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Umsetzung des Projektes „Offene Bücherschränke“ (Vgl. „*Volksstimme*“-Artikel im Anhang) angefangen von der Standortsuche bis hin zur Aufstellung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und insbes. unter Zuhilfenahme der GISE mbH zu unterstützen.

7.8. Verkehrssicherheit in Cracau verbessern

A0093/23

CDU-Ratsfraktion
WV v. 25.05.2023

Der Ausschuss StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke bringt den Antrag A0093/23 ein und bittet um getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, hält es für schwierig, mit diesen Hinweisschildern zu arbeiten.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, gibt den Hinweis, dass diese Problematik schon mehrfach thematisiert wurde und signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zum Antrag A0093/23.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll plädiert ebenfalls dafür, dem Antrag zuzustimmen.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander spricht sich ebenfalls für die Annahme des Antrages aus.

Gemäß Punkt 1 des Antrages A0093/23 **beschließt** der Stadtrat mit 32 Ja-, 5 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 5884-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. schnellstmöglich im Kurvenbereich (siehe Foto) des gemeinsamen Fuß- und Radwegs am Grundstück der Kita „Kumquats am Wasserfall“ (Burchardstraße) einen Verkehrsspiegel zu installieren.

Gemäß Punkt 2 **beschließt** der Stadtrat mit 37 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5885-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

2. möglichst zeitgleich sollte in dem bereits genannten Bereich eine Beleuchtung installiert werden. Hierbei sollte der Einbau von Solarbeleuchtungen geprüft werden.

7.9. Zertifizierung des Energiemanagements

A0098/23

Fraktion DIE LINKE
WV v. 25.05.2023

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0098/23/1.

Der BA KGM empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel bringt den Antrag A0098/23 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Moll verweist auf die intensive Diskussion im Ausschuss und bringt den Änderungsantrag A0098/23/1 ein.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, signalisiert die Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag durch ihre Fraktion.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0098/23/1 **beschließt** der Stadtrat mit 17 Ja-, 16 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Nutzen für das kommunale Energiemanagement aller städtischen Gebäude, Eigenbetriebe und städtischen Gesellschaften der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem deutschlandweit genutzten System Kom.EMS in der Stufe „Basis“ bis Ende 2024 zu evaluieren, gern mit wissenschaftlicher Begleitung.

Gemäß vorliegendem Antrag A0098/23 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 21 Ja-, 11 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5886-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Nutzen für das kommunale Energiemanagement aller städtischen Gebäude, Eigenbetriebe und städtischen Gesellschaften der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem deutschlandweit genutzten System Kom.EMS in der Stufe „Basis“ bis Ende 2024 zu evaluieren, gern mit wissenschaftlicher Begleitung.

| | | |
|-------|---|----------|
| 7.10. | 49€-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung | A0099/23 |
| | Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | |

Die Ausschüsse Juhi und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel erläutert die Zielstellung des Antrages A0099/23.

Der Stadtrat **beschließt** mit 11 Ja-, 22 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5887-073(VII)23

Der Antrag A0099/23 –

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, zu prüfen, inwiefern die Familienbesuche, sogenannte Heimfahrten insbesondere an den Wochenenden, der jungen Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung durch das 49€-Ticket ermöglicht werden können. –

wird **abgelehnt**.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.11. | Kostenfreie Menstruationsartikel für Bildungseinrichtungen bedarfsorientiert bereitstellen | A0100/23 |
| | Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | |

Der Antrag A0100/23 wird von der Fraktion DIE LINKE **zurückgestellt**.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.12. | Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“ | A0101/23 |
| | Fraktion DIE LINKE WV v. 25.05.2023 | |

Der Antrag A0101/23 wird von der Fraktion DIE LINKE **zurückgestellt**.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.13. | Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern | A0107/23 |
| | CDU-Ratsfraktion WV v. 25.05.2023 | |

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0107/23/1.

Stadtrat Schumann, CDU-Ratsfraktion, bringt den Antrag A0107/23 ein und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll bringt seine Verwunderung über die vorliegende Stellungnahme S0306/23 zum Ausdruck und unterstützt den Antrag A0107/23.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel signalisiert ebenfalls mit Hinweis auf die dort bestehende hohe Unfallgefahr die Zustimmung zum Antrag A0107/23.

Stadtrat Bublitz, Fraktion GRÜNE/future! spricht sich für eine rote Markierung aus und hätte sich gewünscht, dass die Erneuerung automatisch vorgenommen werde und es dazu keines Antrages bedarf.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0107/23/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat mit 31 Ja-, 0 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Eine farbliche Markierung der Radwege ist im gesamten Stadtgebiet gewünscht. Es entsteht dadurch keine visuelle Beeinträchtigung der Stadtgestaltung.

Gemäß vorliegendem Antrag A0107/23 der CDU-Ratsfraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 33 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5888-073(VII)23

Die Stadt Magdeburg wird beauftragt – so schnell wie möglich – in den Kreuzungsbereichen

- Ernst-Reuter-Allee – Breiter Weg;
- Ernst-Reuter-Allee – Otto-von-Guericke-Straße;
- Ernst-Reuter-Allee - Ulrichplatz;
- entlang der Ernst-Reuter-Allee vor dem Alle-Center

die Piktogramme zu erneuern und weitere zu ergänzen.

Zusätzlich soll geprüft werden, ob und wie eine farbliche Markierung der Radwege erfolgen kann.

Eine farbliche Markierung der Radwege ist im gesamten Stadtgebiet gewünscht. Es entsteht dadurch keine visuelle Beeinträchtigung der Stadtgestaltung.

| | | |
|-------|---|----------|
| 7.14. | Widmung einer Hundewiese im Wohngebiet Kannenstieg | A0110/23 |
| | Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 25.05.2023 | |

Der BA SFM empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander bringt den Antrag A0110/23 ein und spricht seine Verwunderung über den vorliegenden Änderungsantrag A0110/23/1 der SPD-Stadtratsfraktion aus. Er signalisiert hierzu aber die Zustimmung durch seine Fraktion.

Stadtrat Hempel, Mitglied im BA SFM, verweist auf die intensive Diskussion im BA SFM und begründet das Votum mit dem Hinweis, dass dies in Konkurrenz zur Spielplatzplanung steht.

Stadtrat Papenbreer, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, unterstützt die Argumentation des Stadtrates Hempel und plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll verweist auf das differenzierte Abstimmungsverhalten seiner Fraktion.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag A0110/23/1 erläuternd ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander erläutert nochmals die Intention des Antrages.

Stadtrat Schumann, CDU-Ratsfraktion, bittet in diesem Zusammenhang darum, auch nach Möglichkeiten zu suchen, mehr Hundeeimer aufzustellen.

Nach weiterer Diskussion verweist Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, auf die intensive Beratung im BA SFM und macht deutlich, dass der Standort nicht umsetzbar ist.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0110/23/1 der SPD-Stadtratsfraktion mit 20 Ja-, 8 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Der Antrag ist wie folgt zu ergänzen:

Bei der Standortwahl ist die GWA Kannenstieg zu beteiligen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 11 Ja-, 18 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5889-073(VII)23

Der Antrag A0110/23 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, über den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe, im Stadtteil Kannenstieg eine geeignete Grünfläche ausfindig zu machen, damit diese als Hundeauslaufwiese gewidmet werden kann. –

wird **abgelehnt**.

Die Ausschüsse KRB und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Antrag A0119/23 ein.

Gemäß vorliegendem Antrag A0119/23 **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 6 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5890-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen neuen Antrag zur Wiedereinführung von Ampelfrauen in Magdeburg zu stellen.

7.16. Eine öffentliche Toilette für Reform A0125/23
Fraktion DIE LINKE
WV v. 22.06.2023

Der Antrag A0125/23 wird von der Fraktion DIE LINKE **zurückgestellt**.

7.17. Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg A0130/23
Fraktion FDP/Tierschutzpartei
WV v. 22.06.2023

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0130/23/1.

Stadträtin Karl-Sy, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, bringt den Antrag A0130/23 ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0130/23/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 4 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Das generelle Parkverbot auf der Ostseite ist dauerhaft einzurichten.

Gemäß vorliegendem Antrag A0130/23 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 25 Ja-, 4 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5891-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gemeinsam mit dem Tiefbauamt Magdeburg eine Lösung zu finden, die für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg mehr Sicherheit bietet.

Das generelle Parkverbot auf der Ostseite ist dauerhaft einzurichten.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.18. | Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen | A0137/23 |
| | Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 22.06.2023 | |

Die Ausschüsse StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt sein Bedauern zu den vorliegenden Voten zum Ausdruck. Er wirbt im Weiteren für die Annahme des Antrages A0137/23 und verweist auf die unhaltbaren Zustände in diesem Gebiet.

Stadtrat Dr. Grube, Mitglied im Ausschuss StBV, begründet das Votum des Ausschusses und gibt den Hinweis, dass dies bereits Beschlusslage des Stadtrates ist und die Planungen schon laufen.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zum vorliegenden Antrag.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister bezeichnet den Antrag als unnötig.

Im Rahmen der weiteren Diskussion unterstützt Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, die Argumentation des Stadtrates Dr. Grube, signalisiert aber die Zustimmung zum Antrag.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 12 Ja-, 17 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5892-073(VII)23

Der Antrag A0137/23 –

Die Sanierung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen ist vor Beginn der Ausführungen der zu erwartenden Baumaßnahmen für die 3. Elbquerung abzuschließen. –

wird **abgelehnt**.

7.19. Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau A0139/23
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
 WV v. 22.06.2023

Die Ausschüsse StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt den Änderungsantrag A0139/23/1 ein.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris teilt mit, dass der Investor die Aldi-Fläche wieder bebauen möchte.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens hält fest, dass sich die Einkaufssituation in diesem Bereich schlimmer darstellt als die Parkplatzsituation.

Der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum informiert, dass der Gesamtkomplex entwickelt werden soll, aber es noch keinen konkreten Termin gäbe.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, bekräftigt, dass in diesem Gebiet ein Nahversorger fehle und argumentiert gegen die Annahme der vorliegenden Anträge.

Im Ergebnis der Diskussion zieht Stadtrat Guderjahn den Antrag A0139/23 und den Änderungsantrag A0139/23/1 **zurück**.

7.20. Sperrung August-Bebel-Damm A0141/23
 Interfraktionell
 WV v. 22.06.2023

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Antrag A0141/23 **beschließt** der Stadtrat mit 4 Ja-, 24 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5893-073(VII)23

Der Antrag A0141/23 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sofort die Aufhebung der Sperrung des August- Bebel-Damm zu veranlassen, so dass er wieder in beiden Richtungen passierbar ist.
 Die ursprüngliche Baustellen-Variantenentscheidung von 2022 wird umgesetzt, wo diese Sperrung nicht vorhanden ist. –

wird **abgelehnt**.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.21. | Klimagerechte Bauleitplanung | A0142/23 |
| | Fraktion DIE LINKE WV v. 22.06.2023 | |

Die Ausschüsse StBV und UwE empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel bittet um Zustimmung zum vorliegenden Antrag A0142/23.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen weitere Auflagen aus und signalisiert die Ablehnung des Antrages A0142/23.

Gemäß vorliegendem Antrag A0142/23 **beschließt** der Stadtrat mit 22 Ja-, 14 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 5894-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle Bauleitplanungen klimagerecht durchzuführen. Die Stadt möge dazu eine Arbeitshilfe analog der Stadt Burg (bei Magdeburg) [Checkliste „Klimagerechte Bauleitplanung“. Vorlage 039/2022] erarbeiten, die durch den Stadtrat beschlossen wird, die dann für alle Bauleitplanungen als Arbeitsgrundlage dient und jeder Bauleitplanung der Stadt als Information beigelegt wird. Die Anforderungen aus dem neuen GEG und weiteren neuen Gesetzen sollen dort ebenso Berücksichtigung finden, wie z.B. Festlegungen aus der kommunalen Wärmeplanung und dem Klimawandelanpassungskonzept der Stadt.

Neuanträge

| | | |
|-------|---|----------|
| 7.22. | Planungsziel für eine umzäunte Hundewiese im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße" | A0220/23 |
| | Fraktion FDP/Tierschutzpartei | |

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0220/23 in den BA SFM und in den FG, der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0220/23 in den BA SFM und in den VW, der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0220/23 in den Ausschuss StBV und der CDU-Ratsfraktion – Überweisung des Antrages A0220/23 in die Ausschüsse StBV und in den BA SFM – vor.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott lässt über den GO-Antrag zur Überweisung in den Ausschuss VW gesondert abstimmen, weil dieser in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist.

Der Stadtrat **beschließt** mit 3 Ja-, 24 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0220/23 in den Ausschuss VW – wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 2 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Antrag A0220/23 wird in den BA SFM und in die Ausschüsse FG und StBV überwiesen.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.23. | Aufnahme der Beimssiedlung in das UNESCO-Welterbe Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0224/23 |
|-------|--|----------|

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0224/23 in den Ausschuss K, der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0224/23 in den Ausschuss VW und der CDU-Ratsfraktion – Überweisung des Antrages A0224/23 in den Ausschuss WTR – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 29 Ja-, 5 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Antrag A0224/23 wird in die Ausschüsse K, VW und WTR überwiesen.

| | | |
|-------|---|----------|
| 7.24. | Begrünung und Photovoltaik für Fahrgastunterstände Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0225/23 |
|-------|---|----------|

Der Antrag A0225/23 wird von der Fraktion FDP/Tierschutzpartei **zurückgestellt**.

| | | |
|-------|--|----------|
| 7.25. | Werben für das Ehrenamt Fraktion FDP/Tierschutzpartei | A0226/23 |
|-------|--|----------|

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0226/23 in den Ausschuss KRB und der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0226/23 in den Ausschuss VW – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 26 Ja-, 0 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Der Antrag A0226/23 wird in die Ausschüsse KRB und VW überwiesen.

| | | |
|-------|---|----------|
| 7.26. | „Projektstelle(n) - Flexible soziale Arbeit an Schulen“ | A0227/23 |
| | Jugendhilfeausschuss | |

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0227/23 in die Ausschüsse BSS und FG, der Fraktion FDP/Tierschutzpartei -Überweisung des Antrages A0227/23 in die Ausschüsse BSS, FG und GeSo und der CDU-Ratsfraktion - Überweisung des Antrages A0227/23 in den Ausschuss FG – vor.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, bittet um die getrennte Abstimmung des GO-Antrages – Überweisung des Antrages A0227/23 in den Ausschuss FG zur Haushaltsberatung.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 2 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Antrag A0227/23 wird in den Ausschuss FG zur Haushaltsberatung überwiesen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 9 Ja-, 16 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Die vorliegenden GO-Anträge -

Der Antrag A0227/23 wird in die Ausschüsse BSS und GeSo überwiesen. –

wird **abgelehnt**.

| | | |
|-------|---|----------|
| 7.27. | Schulhofsicherheit in Magdeburg – Prüfung des aktuellen Sachstandes | A0228/23 |
| | Fraktion AfD | |

Der Antrag A0228/23 wird von der Fraktion AfD **zurückgestellt**.

7.28. Abbau von Beschränkungen beim Bauen

A0229/23

Fraktion AfD

Es liegt der GO-Antrag der CDU-Ratsfraktion – Überweisung des Antrages A0229/23 in den Ausschuss StBV – vor.

Der Stadtrat **beschließt** mit 15 Ja-, 18 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0229/23 in den Ausschuss StBV – wird **abgelehnt**.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens bringt den Antrag A0229/23 erläuternd ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 5 Ja-, 21 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5895-073(VII)23

Der vorliegende Antrag A0229/23 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten seitens der Stadt bestehen private und öffentliche Bauvorhaben durch Abbau bürokratischer Hürden und Vorschriften einfacher, schneller und kostengünstiger zu gestalten.

wird **abgelehnt**.

7.29. Wickeltische für öffentliche Plätze

A0231/23

SPD-Stadtratsfraktion

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0231/23 in den BA SFM und in den Ausschuss FG, der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0231/23 in die Ausschüsse FuG, FG und den BA SFM, der Fraktion DIE LINKE - Überweisung des Antrages A0231/23 in den BA SFM und in den Ausschuss FG und der CDU-Ratsfraktion – Überweisung des Antrages A0231/23 in den BA SFM, GeSo, FuG und FG – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 32 Ja-, 1 Neinstimme und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0231/23 wird in den BA SFM und in die Ausschüsse FG, FuG und GeSo überwiesen.

7.30. Benennung der Brücke entlang der Oebisfelder Straße

A0232/23

- 7.32. Leicht lesbare IBAN-Formatierung. Din 5008 in offiziellen Dokumenten der Landeshauptstadt Magdeburg umsetzen. A0234/23
SPD-Stadtratsfraktion
-

Gemäß vorliegendem Antrag A0234/23 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 30 Ja-, 5 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 5897-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, ob in offiziellen Dokumenten der Stadt Magdeburg und der Eigenbetriebe die IBAN-Formatierung gemäß den Vorgaben der DIN 5008 gestaltet ist. Konkret bedeutet dies, dass die IBAN von links nach rechts nach jedem vierten Zeichen durch ein Leerzeichen unterteilt wird. Diese Gliederung entspricht den Anforderungen der ISO 13616-1 und EBS 204. Eine Umsetzung der Prüfung kann schrittweise erfolgen.

- 7.33. Verbesserung des Internetauftrittes vom Tierheim A0235/23
Fraktion FDP/Tierschutzpartei
-

Gemäß vorliegendem Antrag A0235/23 der Fraktion FDP/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat mit 32 Ja-, 0 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5898-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie der Internetauftritt des Tierheims Magdeburg optimiert werden kann um die Vermittlungschancen aller untergebrachten Tiere zu erhöhen. In der Prüfung soll neben einem ansprechenderen Design sowie die Anzahl und Beschreibung der einzelnen Tiere ebenso die Möglichkeit einer externen Internetseite sowie Auftritten in den Sozialen Medien (wie Instagram und Facebook) in Betracht gezogen werden.

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0236/23 in die Ausschüsse FG, WTR und VW, der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0236/23 in die Ausschüsse VW und FG und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0236/23 in die Ausschüsse K, FG, StBV und in den BA Puppentheater – vor.

Stadträtin Schulz, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, spricht sich gegen die Annahme der GO-Anträge aus.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens und Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, sprechen sich ebenfalls gegen die Annahme der GO-Anträge aus.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke, der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister, der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel und die Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadträtin Keune sprechen sich für die Annahme der GO-Anträge aus.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott lässt über den GO-Antrag zur Überweisung in den Ausschuss VW gesondert abstimmen, weil dieser in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist.

Der Stadtrat **beschließt** mit 8 Ja-, 27 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0236/23 in den Ausschuss VW - wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 22 Ja-, 13 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0236/23 wird in die Ausschüsse StBV, FG, WTR, K und in den BA Puppentheater überwiesen.

7.35. Aufwertung der Fläche „Am Thie“ in Magdeburg-Diesdorf A0237/23
SPD-Stadtratsfraktion

Gemäß vorliegendem Antrag A0237/23 **beschließt** der Stadtrat mit 34 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5899-073(VII)23

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, wie der Weg und die Fläche „Am Thie“ aufgewertet werden kann.

Die Prüfung soll folgende Kriterien umfassen:

- bessere Weggestaltung (Trennung Rad- und Fußweg)
- zusätzliche Bepflanzung
- zusätzliche Beleuchtung
- die Beantragung von Fördermitteln dazu ist gesondert zu prüfen.

7.36. Gedenken an die erste Sitzung des Stadtrates nach der Wende A0238/23
CDU-Ratsfraktion

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke gibt eine redaktionelle Änderung im Antrag A0238/23 bekannt. (Das Datum ist auf 31.Mai 1990 zu ändern.)

Es liegt der GO-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0238/23 in den Ausschuss FG – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 35 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0238/23 wird in den Ausschuss FG überwiesen.

- 7.37. Magdeburg respektiert die deutsche Rechtschreibung – keine „Gender-Sprache“ in der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern A0239/23
 CDU-Ratsfraktion
-

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0239/23 in die Ausschüsse VW, FuG und KRB – ein.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 31 Ja-, 0 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Der Antrag A0239/23 wird in die Ausschüsse VW, FuG und KRB überwiesen.

- 7.38. Neue LED-Videoleinwände für die MDCC-Arena A0240/23
 CDU-Ratsfraktion
-

Es liegen die GO-Anträge der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrag A0240/23 in den Ausschuss FG und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0240/23 in die Ausschüsse BSS und FG – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 34 Ja-, 3 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Antrag A0240/23 wird in die Ausschüsse FG und BSS überwiesen.

- 7.39. Kommunales Fuhrparkmanagement A0241/23
 Fraktion DIE LINKE
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0241/23 in die Ausschüsse UwE, KRB, FG und VW – vor.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott lässt über den GO-Antrag zur Überweisung in den Ausschuss VW gesondert abstimmen, weil dieser in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 22 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0241/23 in den Ausschuss VW – wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 11 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Antrag A0241/23 wird in die Ausschüsse UwE, KRB und FG überwiesen.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris gibt den Hinweis, dass es hierzu bereits eine Drucksache zur Umsetzung gibt.

| | | |
|-------|---------------------------|----------|
| 7.40. | Soziale Schuldnerberatung | A0221/23 |
| | Fraktion Grüne/future! | |

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag A0221/23/1 der Fraktion DIE LINKE vor.

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! und der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0221/23 in den Ausschuss GeSo, der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0221/23 in den Ausschuss FG und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0221/23 in den Ausschuss FuG -vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 27 Ja-, 6 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0221/23 wird in die Ausschüsse GeSo, FG und FuG überwiesen.

| | | |
|-------|-------------------------------------|----------|
| 7.41. | Fahrradabstellanlagen im Glacispark | A0222/23 |
| | Fraktion Grüne/future! | |

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0222/23 in die Ausschüsse FG und KRB, der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0222/23 in den BA SFM und dem Ausschuss StBV und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0222/23 in den Ausschuss FG zur Haushaltsberatung – vor.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bittet darum, den Antrag nur in den Ausschuss FG und nicht zur Haushaltsberatung zu streichen, da es für den Haushalt zu spät sei.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel trägt die Bitte mit.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Antrag A0222/23 wird in die Ausschüsse FG, KRB, StBV und in den BA SFM überwiesen

7.42. Zwischenzeitliche Nutzung der Fläche der ehemaligen
Traglufthalle ermöglichen
Fraktion Grüne/future!

A0223/23

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke zeigt sich überrascht über den vorliegenden Antrag A0223/23 mit dem Hinweis, dass die Planung bereits erfolgt ist. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Antrag.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, unterstützt die Argumentation des Stadtrates Schwenke und spricht sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls für die Ablehnung des Antrages aus. Er regt an, in 4 Monaten erneut einen Antrag zu stellen.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, macht deutlich, dass seine Fraktion für die Errichtung eines Sportcampus ist.

Stadträtin Lemesle, Fraktion GRÜNE/future!, geht auf die Chronologie der Thematik und zur Intention des vorliegenden Antrages A0223/23 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel begrüßt im Namen seiner Fraktion die Antragstellung und bezeichnet das Konzept als spannend.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris macht deutlich, dass die Stadt kurz vor der Haushaltssperre steht und verweist auf eine Vielzahl von Möglichkeiten für Spiel- und Freizeitmöglichkeiten im Umfeld.

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, trägt die Bedenken seiner Fraktion zur Thematik vor und signalisiert die Ablehnung zum Antrag.

Nach weiterer Diskussion erläutert Stadträtin Lemesle nochmals die Zielstellung des Antrages und bittet um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 11 Ja-, 26 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5900-073(VII)23

Der Antrag A0223/23 –

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, ob und wie die Fläche der ehemaligen Traglufthalle in der Friedrich-Ebert-Straße temporär als Spiel- und Freizeitfläche für Kinder und Jugendliche genutzt werden kann.

Die Zwischennutzung soll zeitlich begrenzt werden. Änderungen am Flächennutzungsplan und am derzeit gültigen Bebauungsplan sollen mit der Zwischennutzung nicht verbunden sein.

Die Oberbürgermeisterin wird weiterhin gebeten, die Planungen für die zukünftige Entwicklung des Sportcampus und die Konsequenzen für diese Fläche bis Ende 2023 in einer Information darzustellen bzw. sobald der Planungsstand entsprechend fortgeschritten ist.

wird **abgelehnt**.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Prof.Dr. Alexander Pott

Mitglieder des Gremiums

Christoph Abel

Tobias Baum

Julia Bohlander

Simone Borris

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Aila Fassl

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

René Hempel

Bernd Heynemann

Michael Hoffmann

Dennis Jannack

Mirjam Karl-Sy

Kornelia Keune

Oliver Kirchner

Matthias Kleiser

Hagen Kohl

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Mathilde Lemesle

Nadja Lösch

Olaf Meister

Christian Mertens

Steffi Meyer

Kathrin Meyer-Pinger

Stefanie Middendorf

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Oliver Müller

Bernd Neubauer

Stephan Papenbreer

Frank Pasemann

Tim Rohne

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Evelin Schulz

Andreas Schumann

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Roland Zander

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend - entschuldigt

Norman Belas

Matthias Borowiak

Matthias Boxhorn

Jürgen Canehl

Anke Jäger

Madeleine Linke

Julia Mayer-Buch
Hans-Joachim Mewes
Kathrin Natho
Manuel Rupsch
Carola Schumann
Mirko Stage
Reinhard Stern
Dr. Thomas Wiebe
Dr. Niko Zenker